

## Innovationstag

### 13:00 Uhr Teil II: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

„Mehrwert schaffen durch internationale Zusammenarbeit“

**Paweł Kulbiński**

Vorstandsberater, Prokurist DREBERIS Sp. z o.o.

### 13:30 Uhr Best-Practice-Beispiele

„Gesunde Kinder – Gesundes Europa; Große Wissenschaft für kleine Patienten“

**Dr.-Ing. Grzegorz Śliwiński**

Arbeitsgruppenleiter,  
Institut für Biomedizinische Technik,  
Technische Universität Dresden

„3D Dent‘ is ready for Deep Learning: First European Dental Platform for Transregional Digitalization. Case Study based on cooperation Poland with Saxony“

**Prof. Dr. med. dent. Tomasz Gedrange**

Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie,  
Technische Universität Dresden

**Prof. Dr. Karol Kozak**

Leiter Dental-Med, e-Health, Informatik für  
Medizin, Technische Universität Dresden

### 14:00 Uhr Kaffeepause

### 14:30 Uhr Round Table Workshops B (siehe nächste Seite)

### 15:45 Uhr Zusammenfassung

### 16:30 Uhr Ende des Innovationstages

Teil II: Grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit

Teil II: Grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit

Round Table 4

#### WERKZEUGE

der Zusammenarbeit:  
Förderinstrumente und  
strukturierte Programme

Milan Pátek,  
Technische Universität Dresden

Lek. Dent. Jakub Hadzik,  
Medizinische Universität Wrocław

Round Table 5

#### HERAUSFORDERUNGEN

Unterschiede in den  
Rahmenbedingungen – rechtlich,  
kulturell, wirtschaftlich

Matthias Wilde,  
Wirtschaftsförderung Sachsen

Kathrin Tittel,  
Technische Universität Dresden

Round Table 6

#### ERFOLGSFAKTOREN

Messbarkeit  
grenzüberschreitender  
Zusammenarbeit

Dr. Albert Langkamp,  
Technische Universität Dresden

Marta Duda-Sikula,  
Medizinische Universität Wrocław

## Kontakt & Partner

### Veranstaltungsorte

Mittwoch, 19. September 2018

Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Breslau  
Rynek 7, 50-106 Wrocław

Donnerstag, 20. September 2018

Hauptbibliothek der Medizinischen Universität Wrocław  
ul. Marcinkowskiego 2-6, 50-368 Wrocław

### Anprechpartner

Maike Heitkamp-Mai

Technische Universität Dresden

Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik

Telefon: +49 351 463 37956

E-Mail: innovationstag@mailbox.tu-dresden.de

Uwe Behnisch

Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Breslau

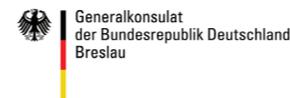
Telefon: +48 71 337-8264

Dr. Albert Langkamp

Technische Universität Dresden

Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik

Telefon: +49 351 463 38151



Kontakt & Partner

# 2. SÄCHSISCH-POLNISCHER INNOVATIONSTAG

PERSONALISIERTE BIOMEDIZIN  
UND MEDIZINTECHNIK



19./20. September 2018, Wrocław

[www.xborderinnovation.eu](http://www.xborderinnovation.eu)

## Einführung

Der SÄCHSISCH-POLNISCHE INNOVATIONSTAG verbindet Wissenschaftler, Unternehmen und Transferakteure aus Polen und Sachsen auf dem Gebiet der PERSONALISIERTEN BIOMEDIZIN UND MEDI-ZINTECHNIK zu einem international wettbewerbsfähigen Netzwerk. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der Nachbarländer in Forschung und Entwicklung effektiv und nachhaltig auszubauen. Gemeinsam sollen sowohl Impulse für das Wachstum der Region gesetzt als auch international konkurrenzfähige Lösungen für den gesellschaftlichen Wandel entwickelt werden.

Das Erfolgsrezept ist dabei einerseits die Mischung der Teilnehmer, andererseits die Fokussierung auf ein Schlüsselthema der Forschung.

Wissenschaftler präsentieren ihre neuen Lösungen und Erkenntnisse, Unternehmen diskutieren die Möglichkeiten und Hürden der Umsetzung in Innovationen, Transferexperten zeigen Kooperationsmöglichkeiten auf und präsentieren Best-Practice-Beispiele gelungener Forschungszusammenarbeit.

## Eröffnung

Mittwoch 19. September 2018, 19 Uhr  
Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Breslau

### Begrüßung

#### **Uwe Behnisch**

Leiter Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Breslau

### Grußworte

#### **Barbara Klepsch**

Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

### Jana Orłowski

Stellvertretende Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Breslau

### Dr. Paweł Wróblewski

Vorsitzender des Niederschlesischen Sejms

### Prof. Dr. Gerhard Rödel

Prorektor Forschung,  
Technische Universität Dresden

### Keynote

„Modern Biomedical Engineering in Personalized Medicine“

#### **Prof. n. tech. dr hab.n fiz. inż. lek.med.**

#### **Halina Podbielska**

Head of the Department of Biomedical Engineering,  
Wrocław University of Science and Technology

### Come together

## Innovationstag

Donnerstag 20. September 2018, Beginn 9:00 Uhr  
Hauptbibliothek der Medizinischen Universität Wrocław

### 9:00 Uhr Begrüßung

#### **Uwe Behnisch**

Leiter Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Wrocław

### Grußworte

#### **Prof. dr hab. Piotr Ponikowski**

Prorektor Wissenschaft,  
Medizinische Universität Wrocław

#### **Prof. Dr. med. dent. Christian Hannig**

Studiendekan Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden

### Moderation

#### **Prof. Dr.-Ing. Niels Modler**

Vorstandsmitglied Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik, Technische Universität Dresden

### 9:20 Uhr Teil I: Marktchancen

„Marktchancen der personalisierten Medizin und Medizintechnik“

#### **Adrian Szulczyński**

Geschäftsführer, Grupa casusBTL

### 9:50 Uhr Best-Practice-Beispiele

„Brückenschlagen – Wie Cluster die Entwicklung biomedizinischer und medizintechnischer Produkte unterstützen“

#### **André Hofmann**

Geschäftsführer, Biosaxony

„Anwendung von 3D-gedruckten Modellen bei der Planung von rekonstruktiven Eingriffen im Kopf- und Halsbereich“

#### **Prof. zw. dr hab. inż. Stefan Szczepanik**

Professor für Werkstoffwissenschaften,  
AGH Kraków

### 10:30 Uhr Kaffeepause

### 11:00 Uhr Round Table Workshops A (siehe nächste Seite)

### 12:15 Uhr Mittagsimbiss

Teil I: Marktchancen

Round Table 1

### SYNERGIEN/MARKTPOTENTIALE

in der Biomedizin und Medizintechnik in Polen und Sachsen

Prof. Marcin Łukaszewicz,  
Universität Wrocław

Dr. Susanne Ebitsch,  
Universität Leipzig

Round Table 2

### DIGITALISIERUNG

in der Medizin: Risiken und Chancen

Dr. Olaf Müller,  
Carus Consilium Sachsen

Round Table 3

### WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Inkubatoren, Promoter, Start-up-Unterstützung

Jan Stübner,  
Hightech Startbahn GmbH

Dr. Frank Striggow,  
Life Science Inkubator Sachsen

Krzysztof Malinowski,  
Centrum Innowacji i Transferu Technologii

Vorwort

Eröffnung

Teil I: Marktchancen